

# Erasmus+ Wichtige Informationen für Schulen 2.

## Was wird geboten?

Diese Kurzübersicht behandelt die drei wichtigsten Erasmus+ Aktivitäten für Schulen:

- Personalmobilität
- Strategische Partnerschaften
- eTwinning

Ein praktischer Leitfaden  
für Schulleiter

# Was wird geboten?

## Personalmobilität (Leitaktion 1)

Ein Auslandsaufenthalt mit dem Ziel, von einer anderen Schule oder Bildungseinrichtung zu lernen, kann Ihren Mitarbeitern neue berufliche Chancen aufzeigen und ihre Lern- und Unterrichtsmethoden weiterentwickeln.

Schulen können Lehrkräfte, Schulleiter sowie pädagogisches Fachpersonal, die in vorschulischen Einrichtungen, in Grund-, Sekundar- oder Berufsschulen tätig sind, zu Aktivitäten im Rahmen der Erasmus+ Leitaktion 1 „Personalmobilität“ entsenden, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern oder ihre Sprachkompetenzen zu verbessern.

Mobilitätsaktivitäten bieten die Gelegenheit, Wissen und Arbeitsmethoden auszutauschen und Bildung aus einem breiter gefassten Blickwinkel zu betrachten.

## Wie kann meine Schule von Personalmobilitätsprojekten profitieren?

Schulen können die folgenden Personalmobilitätsaktivitäten für sich nutzen:

- **Aktivitäten zu Unterrichtszwecken:** Im Rahmen dieser Aktivitäten können Lehrkräfte und sonstiges schulisches Lehrpersonal an einer Partnerschule im Ausland unterrichten. Für Mitarbeiter ist dies eine ausgezeichnete Möglichkeit, um andere europäische Bildungssysteme kennenzulernen und ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
- **Aktivitäten zu Fort- und Weiterbildungszwecken:** Dazu gehören strukturierte Kurse und Schulungen, Job Shadowing und Hospitationen an einer Partnerschule oder anderen relevanten Einrichtungen. Von diesen Aktivitäten profitieren alle Mitarbeiter der Schule, nicht nur die Lehrkräfte.

Alle Aktivitäten dauern zwischen zwei Tagen und zwei Monaten und werden aus Mitteln eines ein- oder zweijährigen Personalmobilitätsprojekts finanziert. Während des Finanzierungszeitraums können somit mehrere Mitarbeiter an Mobilitätsaktivitäten teilnehmen.

## Wie sind Personalmobilitätsprojekte strukturiert?

Die Beteiligung an einem Personalmobilitätsprojekt kann auf zwei Arten erfolgen:

- Als **antragstellende/entsendende Organisation:** zuständig für die Beantragung von Projekten, die Berichterlegung der Ergebnisse und die Auswahl der ins Ausland zu entsendenden Mitarbeiter.
- Als **aufnehmende Organisation:** zuständig für die Aufnahme von Lehrkräften, Lehrern in Ausbildung oder sonstigem schulischem Lehrpersonal. Sie können Ihren Gastlehrkräften beispielsweise Aktivitäten anbieten oder deren Unterrichtsaktivitäten nutzen.

Die jeweilige Funktion der aufnehmenden Organisation hängt von dem Typ der Aktivität ab. So kann die aufnehmende Organisation beispielsweise einen strukturierten Kurs oder eine Schulungsveranstaltung anbieten oder Job Shadowing bzw. Unterrichtseinsätze für die entsendeten Mitarbeiter organisieren. Die aufnehmende Organisation wird nicht direkt über das Erasmus+ Programm finanziert.

## Wie kann meine Schule an Personalmobilitätsprojekten teilnehmen?

Weitere Informationen, u. a. zur Antragstellung, erhalten Sie über die Website Ihrer Nationalen Agentur unter:

<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/tools/national-agencies>

## Wie beurteilen Fachkräfte aus dem schulischen Bereich Personalmobilitätsprojekte?

„ Ergebnis der Schulung war, dass ich neue Lernmethoden in meinen Unterricht eingeführt habe. Ich habe das Rüstzeug erhalten, um meine eigenen informellen englischen Sprachkurse zu organisieren, und habe meine Kompetenzen beim Führen der Klasse verbessert. Durch den Kurs steht mir – und über mich allen Mitarbeitern der Schule und Kollegen in benachbarten Schulen – eine größere Bandbreite an Unterrichtsansätzen und -methoden zur Auswahl, und ich kann auf fertige Materialien für den täglichen Unterricht zurückgreifen. Die Professionalität und das Selbstvertrauen von Lehrkräften werden dadurch verbessert und gestärkt.“

**Tamara Pavlova, Lehrerin, Lettland**

„ Meine Erfahrung hat mein Leben beeinflusst, in persönlicher, wissenschaftlicher und beruflicher Hinsicht. Ich konnte während meiner Arbeit in einem angenehmen Umfeld mit einem fantastischen Team meine Französischkenntnisse verbessern und mehr über die französische Kultur erfahren ... Ich bin wirklich überzeugt davon, dass ich ohne meine Erfahrung nicht diesen wissenschaftlichen, persönlichen und beruflichen Erfolg gehabt hätte.“

**Jessica Gough, Sprachassistentin für Englisch, Irland**

## Strategische Partnerschaften (Leitaktion 2)

Ihre Schule könnte sich federführend oder als Partner an einer Strategischen Partnerschaft (Leitaktion 2) mit Organisationen aus ganz Europa beteiligen. Strategische Partnerschaften sind Kooperationsprojekte mit spezifischen Zielen, um Unterrichts- und Lernstandards zu erhöhen.

Vielfältige Kooperationsaktivitäten sind denkbar. Sie könnten Workshops oder andere Aktivitäten im Bereich des Wissenstransfers organisieren, neue Arbeitsmethoden, -instrumente oder -ressourcen entwickeln und implementieren oder ein gemeinsames Forschungsprojekt zu einem für Ihre Lernenden relevanten Thema durchführen.



### Empfehlung

Die meisten Nationalen Agenturen bieten Informationsveranstaltungen an, um Organisationen bei der Beantragung von Finanzmitteln zu unterstützen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Nationalen Agentur, wann die nächste Veranstaltung stattfindet.

## Welchen Arten von Strategischen Partnerschaften kann meine Schule eingehen?

Sie können **Strategische Partnerschaften mit Schulen und anderen Organisationen** schließen. Dazu gehören u. a. Schulen, Unternehmen, lokale Behörden oder Serviceeinrichtungen. Die Wahl der Partner hängt von Ihrer geplanten Aktivität ab. Sie könnten zum Beispiel mit anderen Schulen Ansätze oder Erfahrungen austauschen. Oder Sie fördern den Unternehmergeist und die unternehmerischen Fähigkeiten Ihrer Schüler durch die Kooperation mit einer Firma. Vielleicht möchten Sie auch zusammen mit einer Universität neue Unterrichtsmethoden entwickeln.

Einige Strategische Partnerschaften sind **reine Schulprojekte**. Diese Partnerschaften sind ideal, wenn Sie innovative pädagogische Ansätze teilen oder Unterrichtsverfahren entwickeln möchten und beispielsweise Schüler der Partnerschulen in Entscheidungen darüber, wie sie lernen, einbeziehen wollen. Beachten Sie bitte, dass es für diese Form von Strategischen Partnerschaften spezielle Antragsformulare gibt.

Strategische Partnerschaften können auch Mobilitätsaktivitäten für Lernende und Mitarbeiter umfassen. Voraussetzung ist, dass dadurch ein eindeutiger Beitrag zu Ihren Projektzielen geleistet wird. So können Lernende oder Mitarbeiter beispielsweise an gemeinsamen Lernveranstaltungen teilnehmen, die während des Projekts organisiert werden. Lehrkräfte können an einer Partnerschule unterrichten und ältere Schüler können einige Zeit den Unterricht an einer Partnerschule besuchen.

## Wie sind Strategische Partnerschaften strukturiert?

Ihre Schule kann entweder Koordinator (Antragsteller) oder Partner sein.

Bei den meisten Partnerschaften sind **mindestens drei Organisationen (einschließlich Antragsteller) aus drei Programmländern erforderlich**.

Einige Typen von Strategischen Partnerschaften stellen andere Anforderungen:

- **Strategische Partnerschaften zwischen Regionen** müssen mindestens zwei lokale oder regionale Behörden in zwei Programmländern umfassen. Darüber hinaus müssen in jedem teilnehmenden Land mindestens eine Schule und eine andere lokale Organisation (jede Art von Organisation ist möglich – ein Unternehmen, Museum, Sportverein usw.) beteiligt sein.
- **Reine Schulprojekte** erfordern mindestens **zwei Schulen aus zwei Programmländern**.

## Wie kann sich meine Schule beteiligen?

Hilfe und Unterstützung sowie Informationen zu Veranstaltungen und zur Beantragung von Finanzhilfen erhalten Sie über die Website Ihrer Nationalen Agentur unter:

<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/tools/national-agencies>

## Wie beurteilen Schulen die Zusammenarbeit in Partnerschaften?

„Unsere letzten Projekte liefen sehr gut ... Dies hat zu einem wahren Schneeballeffekt geführt. Heute wenden sich Einzelpersonen und Institutionen regelmäßig an uns und möchten mit uns kooperieren oder uns unterstützen.“

Christa Brokate-Golinski, Schulleiterin, Deutschland

## eTwinning

Durch die Teilnahme an der Online-Plattform eTwinning hat Ihre Schule Zugang zu einem Netzwerk mit über 250.000 schulischen Mitarbeitern aus ganz Europa.



### Empfehlung

Das eTwinning Kochbuch ist ein umfassender Leitfaden mit Informationen, wie Sie mit der Plattform arbeiten und die vielen Funktionen bestmöglich nutzen.

Sie finden diese Veröffentlichung auf der eTwinning Website unter:  
<http://www.etwinning.net/>

### Welche Vorteile bietet eTwinning für meine Schule?

Über eTwinning können sich Ihre Lehrkräfte und anderes Schulpersonal (Management, Berater, Bibliothekare usw.) mit anderen Schulen verbinden, um Online-Aktivitäten mit Schülern und Mitarbeitern zu organisieren. Die Plattform ist zudem eine ausgezeichnete Möglichkeit, um mit anderen Schulen zu kommunizieren und Ideen auszutauschen. Sie wird häufig zusammen mit Erasmus+ Projekten genutzt, um mit den Partnern in Kontakt zu bleiben.

### Wie werden eTwinning-Aktivitäten organisiert?

Für die Nutzung von eTwinning ist kein förmlicher Antrag erforderlich. Melden Sie Ihre Schule einfach bei der eTwinning-Plattform an. Für Ihre Schule stehen vier Hauptaktivitäten bereit:

- Ihre Mitarbeiter können **Lehrerzimmer** einrichten oder diesen beitreten. Lehrerzimmer sind Bereiche, in denen die Lehrkräfte Meinungen, Erfahrungen und Praxisbeispiele zu allgemeinen oder speziellen Themen austauschen können.
- Für eine längerfristige Zusammenarbeit können die Teilnehmer **eTwinning Gruppen** starten oder an Gruppen teilnehmen. Diese privaten Bereiche ermöglichen eine strukturiertere Zusammenarbeit. Dort können die Mitglieder beispielsweise Unterrichts- und Lernmethoden diskutieren und Unterstützung für ihre persönliche und berufliche Entwicklung erhalten.
- eTwinning erlaubt es den Mitgliedern sogar **Bildungsveranstaltungen**, d. h. kurzzeitige, intensive Online-Kurse anzubieten oder daran teilzunehmen. Die Veranstaltungen werden von einem Experten/einer Expertin geleitet und erfordern aktive Mitarbeit und Diskussionen unter den Lehrkräften aus ganz Europa. Bildungsveranstaltungen bieten den Lehrkräften eine Einführung in ein Thema, detaillierte Lernmodule zum Austausch von Ideen sowie Unterstützung bei der Verbesserung von Fertigkeiten. Jede Bildungsveranstaltung besteht aus 4-5 Tagen aktiver Arbeit und Diskussion, gefolgt von 4-5 Tagen Reflexion und persönlicher Arbeit. Die Materialien sind online verfügbar und die Teilnehmer können beliebig darauf zugreifen.

- An **eTwinning-Projekten** sind Schüler und Lehrkräfte beteiligt, die online auf internationaler Ebene kooperieren. So lernen Lehrkräfte neue Arbeitsmethoden kennen und Schüler tauschen sich mit Gleichaltrigen aus anderen Kulturkreisen, mit unterschiedlicher Herkunft und anderen Bräuchen aus. Die Teilnahme an Projekten ist ganz einfach, denn eTwinning bietet bereits „fertige“ Projekt-Kits, d. h. komplette „Rezepte“ für Projekte, und kurze Aktivitäten, die Sie in Ihr Projekt oder den täglichen Unterricht einbinden können.

## Wie kann sich meine Schule bei eTwinning registrieren?

Melden Sie Ihre Schule einfach unter [www.etwinning.net](http://www.etwinning.net) an und entdecken Sie die Möglichkeiten dieser Plattform.

## Wie beurteilen Schulen eTwinning?

„ ...Ich habe an fünfzehn Projekten mit verschiedenen Ländern, wie z. B. Schottland, Polen, Norwegen, der Slowakei und Frankreich, teilgenommen. Jedes Projekt war immer gut in den nationalen Mindestlehrplan und den Lehrplan für das jeweilige Schuljahr integriert. Keine der Aktivitäten ging über das Curriculum oder den Lehrplan hinaus. Sie wurden nur anregender präsentiert. Den Kinder hat es wirklich Spaß gemacht und sie haben sich das Gelernte damit wohl besser gemerkt.“

**Maria Antoinette Magro, Lehrerin, Malta**

„ Mich hat erstaunt, dass ... Tausende von Lehrkräften aus ganz Europa die Plattform nutzen und viele verschiedene interessante Projekte angestoßen haben. Ich habe einige meiner Ideen auf dem eTwinning-Portal veröffentlicht und in kurzer Zeit war ich mit anderen Lehrkräften im Gespräch.“




**Helgi Hólm, Lehrer, Island**

## Erasmus+ Navigator

Die Tabelle 1 zeigt einige typische Ziele europäischer Projekte und erläutert, wie diese im Rahmen von Erasmus+ unterstützt werden können.

## Was möchten Sie tun?

Sie werden feststellen, dass die Möglichkeiten tatsächlich recht vielfältig und flexibel sind. So ist beispielsweise Personalmobilität (Leitaktion 1) mit eigenen Finanzmitteln ausgestattet. Viele Strategische Partnerschaften (Leitaktion 2) beinhalten hingegen bereits eine Mobilitätskomponente. Darüber hinaus bietet eTwinning als eigenständige Aktivität Vorteile, kann aber auch alle Erasmus+ Aktivitäten unterstützen.

Fördermöglichkeiten in Erasmus+	<b>Key Action 1:</b>  Personalmobilität	<b>Key Action 2:</b>   Strategische Partnerschaften <span style="float: right;">eTwinning</span>	
Zusammenarbeit mit anderen Schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulpersonal kann Aus- und Weiterbildungsaktivitäten anbieten oder an entsprechenden Aktivitäten anderer Schulen teilnehmen.</li> <li>Mitarbeiter können als Gastlehrkräfte an anderen Schulen bewährte Verfahren austauschen oder weitergeben.</li> <li>Die Schule kann langfristige Beziehungen zu Mobilitätspartnern aufbauen und daraus möglicherweise weitere europäische Projekte entwickeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen können innovative Verfahren, Unterrichtspraktiken, Lernmaterialien sowie Tools oder Technologien mit anderen Schulen teilen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen können Online-Projekte, Lehrerzimmer, Gruppen und Bildungsangebote anbieten oder daran teilnehmen. Für die Teilnahme müssen die Schulen keinen förmlichen Antrag stellen.</li> </ul>
Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulpersonal kann an Aus- und Weiterbildungsaktivitäten relevanter Organisationen teilnehmen (z. B. Nichtregierungs-organisationen, Schulungszentren, Universitäten, Berufsberatungsstellen, Beratungseinrichtungen usw.).</li> <li>Schulen können Personalmobilitätsaktivitäten nutzen, um in Anschluss umfangreichere Kooperationen aufzubauen (siehe Strategische Partnerschaften).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategische Partnerschaften können öffentliche, private oder gemeinnützige Organisationen, einschließlich lokale und regionale Behörden, umfassen (z. B. Einbeziehung von Unternehmen oder Arbeitsvermittlungsdiensten, um die Berufsberatung zu verbessern).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen können bei der Suche nach Partnern für Personalmobilität oder Strategische Partnerschaften andere Schulen finden, die gute Kontakte zu unterschiedlichen Organisationen haben (Unternehmen, lokale Behörden, Einrichtungen der Weiter-/Hochschulbildung).</li> </ul>
Möglichkeiten für Mitarbeiter und Schüler in anderen Ländern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkräfte und sonstiges Personal können von beruflichen Weiterentwicklungsangeboten im Ausland profitieren.</li> <li>Schüler können von neuen und verbesserten Unterrichtsmethoden profitieren, die Gastlehrkräfte oder Lehrkräfte nach ihrem Auslandsaufenthalt einsetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter oder Schüler können an Lern-, Unterrichts-, Aus- und Weiterbildungsaktivitäten in einer Partnerorganisation teilnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulpersonal und Schüler können durch virtuelle Mobilität in ganz Europa Verbindungen untereinander aufbauen.</li> <li>Schüler und Mitarbeiter können an eTwinning-Projekten teilnehmen oder zu deren Entwicklung beitragen.</li> <li>Lehrerzimmer, Gruppen und Bildungsangebote unterstützen die berufliche Zusammenarbeit und Vernetzung von Schulpersonal.</li> </ul>
Entwicklung und Förderung von Kooperation über eTwinning	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen können Partnerschulen für Mobilitätsaktivitäten finden.</li> <li>Pädagogische Fachkräfte und Schüler können vor, während und nach einer Mobilitätsaktivität über eTwinning miteinander kommunizieren.</li> <li>Schulen können Personalmobilität durch verbundene eTwinning-Aktivitäten fördern.</li> <li>Mitarbeiter können Aus- und Weiterbildungsaktivitäten mit einer Online-Komponente ergänzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eTwinning ist ein ideales Forum, um Partnerschulen für Aktivitäten im Rahmen Strategischer Partnerschaften zu finden.</li> <li>Schulen können Schulungsmodule, Curricula und andere Materialien, die im Rahmen der Partnerschaft entwickelt wurden, veröffentlichen und bereitstellen.</li> <li>Partner können über eTwinning miteinander kommunizieren und auf Zusammenarbeit ausgerichtete Online-Aktivitäten vor, während und nach einer Strategischen Partnerschaft durchführen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen können eTwinning im Rahmen von Projekten, die durch Erasmus+ finanziert werden, weiterführen.</li> <li>Partner können über eTwinning dauerhafte Beziehungen aufbauen und pflegen.</li> <li>Schulen können auf eine Fülle von Tools zugreifen, um Erasmus+ Projekte zu unterstützen.</li> </ul>